

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?
(Matthäus 16,15)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Merseburg | Schkopau | Unteres Geiseltal



September 2023



Wenn die Not am größten ist

Ein Unfall, ein plötzlicher Todesfall,....von jetzt auf gleich kann das ganze Leben aus den Fugen geraten. Nichts ist mehr, wie es war. Gut, wenn man in solchen Situationen nicht allein ist, wenn es Menschen gibt, die einem beistehen und Halt geben.

Kommt ein Anruf aus der Rettungsleitstelle, dann haben wir Notfallseelsorger*innen vor allem eines: Zeit! Zeit zum Da-Sein, zum Zuhören, zum Reden und manchmal auch um gemeinsam zu schweigen. Wir Notfallseelsorger*innen helfen, das Unbegreifliche begreifbar zu machen. Wir geben den Menschen in Ausnahmesituationen Halt, Orientierung und Sicherheit. Und wir halten mit den Betroffenen die unerträgliche Situation gemeinsam aus.

Wir Notfallseelsorger*innen schauen und hören sehr genau hin, was für die Betroffenen in ihrer momentanen Situation hilfreich ist. Was sie jetzt am dringendsten benötigen. Wir gehen mit den Betroffenen behutsam die ersten Schritte in einen neuen Lebensabschnitt. Denn niemals wird es wieder so sein, wie es eben noch war.

Notfallseelsorge ist „Erste Hilfe für die Seele“- ist Seelsorge und eine zentrale Aufgabe der Kirche von ihren Anfängen her bis heute. Sie zeichnet sich durch die schnelle Erreichbarkeit aus, unterstützt fachlich und personell Rettungsdienste, Polizei und Feuerwehr. Und vermittelt bei Bedarf weiter an Pfarrer, Psychologen oder Trauergruppen. Damit dort die eingeleitete Hilfe fortgesetzt werden kann.

Für diesen Dienst sind wir Notfallseelsorger*innen gut gerüstet. Sicherheit und fachliche Professionalität nach bundesdeutschen Qualitätsstandards gibt uns eine gute Ausbildung durch geschulte Mitarbeiter der evange-

lischen Kirche. Sowie monatlich stattfindende Teambesprechungen und Supervisionen.

Seit dem 01.01.2023 sind wir in Trägerschaft des evangelischen Kirchenkreises Merseburg im Bereich Weißenfels.

Unser Weißenfelser Notfallseelsorge Team besteht aus 16 freundlichen Männern und Frauen unterschiedlichen Alters, wir kommen aus unterschiedlichen Berufen und Lebensbereichen. Und wir arbeiten alle ehrenamtlich.

Habe ich Sie neugierig gemacht? Dann nehmen Sie gern Kontakt mit mir auf:

Mail : notfallseelsorge.weissenfels@kk-mer.de
Mobil : 0174 46 85 027

Annett Hirscher





Lobet den Herrn mit Posaunen; lobet ihn mit Psalter
und Harfe!

Lobet ihn mit Pauken und Reigen; lobet ihn mit Saiten
und Pfeifen!

Lobet ihn mit hellen Zimbeln; lobet ihn mit wohlklingen-
den Zimbeln!

Alles was Odem hat, lobe den Herrn!
(Psalm 150)

Fast möchte man meinen, der Verfasser des Textes des 150sten Psalms hätte bereits die Merseburger Orgeltage im Sinn gehabt, als er seine Zeilen dichtete, denn bei den Orgeltagen lassen nun schon zum 53. Mal Organisten aus ganz Europa das Loblied Gottes auf der berühmten Orgel von Friedhelm Ladegast, dem „Silbermann des 19. Jahrhunderts“, erklingen. Die Orgel wird dabei in den unterschiedlichsten Formationen begleitet durch Instrumentalisten und Chöre sowie hervorragende Solistinnen und Solisten.

In diesem Jahr steht das Programm, das einmal mehr durch den Intendanten der Orgeltage, dem Organisten des Gewandhausorchesters Leipzig und Domorganisten des Merseburger Kaiserdoms, Michael Schönheit, zusammengestellt, ja ich möchte sagen: komponiert, wurde, unter dem beziehungsreichem Titel: „AppetitAnReger“ - Max Reger zum 150. Geburtstag“. Bereits am Mittwoch, dem 30. August 2023 werden wir zum 205. Geburtstag von Friedrich Ladegast erste Kostproben von dem, was uns in den beiden Wochen vom 9. bis 17. September 2023 erwartet, geboten bekommen.

Wir können uns auch in diesem Jahr auf festlich gestaltete Gottesdienste freuen und unsere Tage beginnen lassen durch das „Musikalische Aufschließen des Doms“, danach jeweils um 12 Uhr die Mittagskonzerte ge-

nießen und uns am Abend durch die Abendkonzerte verzaubern lassen. Am Abend steht am 15. September sogar Jazz auf dem Programm und es wird – zum diesjährigen Titel passend – in der „Großen Musiknacht“ am 16. September ein „Max-Reger-Bufferet“ im Kreuzgang des Doms geben.

Zum ersten Mal sind in diesem Jahr die Vereinigten Domstifter organisatorisch verantwortlich für die traditionsreichen „Merseburger Orgeltage“ und danken insbesondere dem „Freundeskreis Musik und Denkmalpflege in Kirchen des Merseburger Landes“ sowie allen anderen, die dieses Musikfest in den zurückliegenden Jahren erdacht, aufgebaut, begleitet und durch großzügige Zuwendungen ermöglicht haben. Wir, das heißt die Mitglieder des Domkapitels und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Stiftungsverwaltung, sind dankbar für das, was in der Vergangenheit geschaffen wurde und freuen uns sehr darauf, es zusammen mit unserem Intendanten, den beteiligten Musikerinnen und Musikern, unseren Sponsoren sowie allen Hilfskräften vor und hinter den Kulissen von nun an fortzusetzen.

Prof. Dr. Karin v. Welck
Dechantin der Vereinigten Domstifter zu
Merseburg und Naumburg
und des Kollegiatstifts Zeitz



frischende Getränke angeboten.

Kirche Korbetha von 10 - 18 Uhr
Dorfstraße, 06258 Schkopau OT Korbetha

Unsere Kirchen sind geöffnet:

Kirche Schkopau von 10 - 18 Uhr
Alte Fähre, 06258 Schkopau

Geplantes Programm in Schkopau:

10.30 Uhr Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals

14.00 Uhr Im Gespräch: Knut Elstermann

Wovon lebt ein Filmkritiker? Bist du eigentlich auch mal mehrere Tage am Stück zu Hause?

Hast du Familie?... Und was wolltet ihr schon immer mal einen Kino-Menschen wie Knut Elstermann fragen?

Dazwischen immer wieder: Führungen und Einblicke in historische Dokumente zur Vergangenheit unseres Denkmals.

Außerdem werden Kaffee, Kuchen und er-

Kirche Kollenbey von 10 - 18 Uhr
06258 Schkopau OT Kollenbey

Stadtkirche Merseburg
mit Turmbesteigung von 11 - 17 Uhr
Am Markt, 06217 Merseburg

Neumarktkirche Merseburg
von 10 - 18 Uhr
Neumarkt, 06217 Merseburg



Knut Elstermann © radioeins/Jochen Saupe

Musik trifft Denkmal...

...unter diesem Motto möchten wir Sie ganz herzlich am 17. September 2023 um 14.00 Uhr in die Kirche St. Georg nach Geusa einladen.

Lauschen Sie einem kleinen Konzert der Musikerinnen um Barbara Eimann und erfahren Sie in einem Vortrag Interessantes über die Geschichte unserer Kirche. Bei kleinen Köstlichkeiten ist anschließend Zeit, unsere Dorfkirche zu erkunden und miteinander ins Gespräch zu kommen. Obwohl eine Woche verspätet, findet diese Veranstaltung im Rahmen des „Tag des offenen Denkmals“ statt.

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie recht herzlich willkommen.



Ihre Gemeindegliederinnen vor Ort
Jana Krause und Renate Hofmann



Herzliche Einladung zum 10. Motorradherbst im Kirchenkreis Merseburg

am Sonntag, den **24. September 2023**
um **10 Uhr im Dom zu Merseburg.**

Im Anschluss dürfen wir uns auf einen kleinen Imbiss freuen bis es um 12 Uhr heißt: Abfahrt zu dem ca. 50 km langen Korso. Auch dieses mal nehmen wir wieder Menschen mit Behinderung mit. Dafür brauchen wir Beiwagen, Trikes und Quads. Bitte helfen Sie uns und/oder machen Sie Werbung, um die Fahrt jedem zu ermöglichen. Um ca. 14.30 Uhr treffen wir wieder auf dem Domplatz ein. Wer schon mal dabei war, weiß welche Freude die Ausfahrt macht - sowohl den Fahrer*innen als auch den Menschen mit Behinderung und denen, die uns vom Straßenrand aus grüßen.



Als besonderes Highlight wird dieses Jahr die christliche Band C.BRAZ den musikalischen Teil des Gottesdienstes übernehmen. Seit über 20 Jahren ist die Gruppe musikalisch gemeinsam unterwegs. Bandinfos finden Sie auf www.cbraz.de. Liebhaber solcher Musik freut es zu hören, dass C.BRAZ am Samstagabend, den 23. September um 20 Uhr im Dom ein Konzert geben wird – freier Eintritt. Versprochen wird ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm. Wir sehen uns!

*Ihre Superintendentin Christiane Kellner
und Pfarrer Andreas Tschurn mit dem
Vorbereitungsteam*



C.BRAZ



Musikalische Abendandacht

**Am 23. September, 17 Uhr ,
Kirche Schkopau**

„Kalt war die Nacht- von Leid und Trost“
-a capella Konzert
mit „Mehr als 4“ aus Halle



Foto: Mehr als 4

Im Zentrum des Programms stehen Werke von Komponisten des 20. Jahrhunderts wie Hanns Eisler, Paul Hindemith und Hugo Distler. Eingerahmt werden diese Kompositionen durch Lieder aus der Renaissance und Romantik, welche das Programm auf diese Weise thematisch ergänzen. Die Mitglieder des Ensembles führen durch das Programm und freuen sich auf zahlreiche Zuhörende. Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende für die Kirchenmusik in unserem Kirchspiel Schkopau.



Offene Kirche

jeden Sonntag ist die
Ev. Kirche Schkopau
von 10.00 - 18.00 Uhr
geöffnet.
Herzlich Willkommen!

„Lasset die Kindlein zu mir kommen“

Bunte Bilder, gemalt von Kindern der Johannesschule. Lustig, verspielt und bunt, so soll ihre Welt aussehen. Fröhliche Menschen, die singen und miteinander feiern. Auf einer Wiese, unterm Kreuz...

Wie würde wohl ein Gottesdienst aussehen, den diese Kinder für sich und uns bereiten? Vielleicht bunt oder lustig? Eventuell auch ein bisschen nachdenklich? Auf einer Wiese oder in einer Kirche? Sicher unterm Kreuz. Vielleicht auch etwas von allem.

**Kommt ALLE am 22. September 2023 um
17.00 Uhr in die Altenburger Kirche**

Hier feiern wir gemeinsam den Weltkinder- tag mit einem Gottesdienst der von Kindern gedacht und für ALLE gemacht ist. Im Anschluss wollen wir bei Snacks und Getränken noch spielend beieinander stehen und im Gespräch den Tag ausklingen lassen.

Ganz wichtig!! Ein Aufruf an ALLE, die zu dieser Gottesdienstfeier etwas beitragen können und wollen, sollen dies bitte auch tun. Wer spielt ein Instrument, wer hat ein Liedwunsch, wer möchte die Kirche schmücken oder die Glocken läuten??

Jeder, der sich beteiligen möchte, meldet sich bitte bei mir: thomaslippa@gmx.de.
„...und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes“ (Mk 10,14)

Herzlich

Thomas Lippa



Konstanza H.
Wachlären
2-2

ALLE SIND WILLKOMMEN!

Kinder- und Jugendgottesdienst

22.09.2023

anlässlich des Weltkindertages
am 20.09.2023

BEGINN: 17:00 UHR

Unseren Gottesdienst wollen wir entspannt, mit Snacks, Drinks & Spielen ausklingen lassen ... Bringt euch gerne mit euren Ideen ein. E-Mail: thomaslipa@gmx.de

ALTENBURGER KIRCHE
ST. VITI, MERSEBURG



Windet Kränze, bindet Ähren, schmücket Kanzel und Altar!

Erntedank am 1. Oktober

„Wer kärglich säht der wird auch kärglich ernten.“ So hat es einst der Apostel Paulus geschrieben.

Wir haben nicht kärglich geerntet. Wieder haben wir ein Jahr lang alles gehabt, was wir zum Leben benötigten. Dann ist es gut, etwas davon zurückzugeben, als Samen, damit auch andere reich ernten können.



Foto: B. Halver

Darum geht es, wenn wir am Erntedanktag für die Aktion „Brot für die Welt“ sammeln. Wir bitten Sie sehr herzlich um Ihr Erntedankopfer. Sie können es zum Gottesdienst mitbringen oder auch in einen Umschlag tun und in den Briefkasten des Pfarramtes werfen. (Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, bitte Namen und Adresse nicht vergessen.)

Und es gibt eine besonders schöne Art, etwas Gutes zu tun. Zum Erntedankgottesdienst wollen wir unseren Dom festlich schmücken - mit all den schönen Dingen, die in den Gärten und auf den Feldern gewachsen sind. Können Sie etwas dazu beitragen? Dann wäre es schön, wenn Sie die Früchte und Blumen vom 28. bis 30. September im Dompfarrhaus abgeben.

Nach dem Gottesdienst werden die Erntegaben gegen eine Spende für „Brot für die Welt“ abgegeben. (Bitte bringen Sie sich neben der gut gefüllten Geldbörse auch einen Einkaufsbeutel mit.)

Herzlichen Gruß Ihr

Bernhard Halver

Herzliche Einladung zum Kapitelgottesdienst am 10. September

Längst zu einer guten Tradition geworden findet die Herbsttagung des Domkapitels der Vereinigten Domstifter seit Jahren im Rahmen der Merseburger Orgeltage statt. Auftakt der Kapitelsitzung ist am Sonntag, d. 10. September um 10.00 Uhr der Musikalische Festgottesdienst mit dem Domkapitel. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir wieder zu einem kleinen Imbiss bei Wein und Getränken in den Kreuzgang ein. Hier haben wir als Gemeinde die Möglichkeit zur Begegnung und Gesprächen mit den Mitgliedern des Domkapitels.

Hans-Hubert Werner



Lebendige Begegnungen

Unter diesen Titel stellen wir die ökumenischen Glaubensabende in diesem Jahr. Nicht nur, dass wir untereinander uns gut begegnen und bereichern, sondern auch die Inhalte möchten uns nahe bringen. Begegnungen in Israel, mit Menschen, die gut ohne Glauben leben können und wie Theologie und Politik sich begegnen. Dazu laden wir Sie ein jeweils um 19.00 Uhr:

- Dienstag, 26.09.2023 „Begegnungen in Israel“, Referenten: Shalom Levi und Uwe Heimowski in der neuapostolischen Kirche
- Dienstag, 24.10.2023 „Begegnungen in

der 3. Ökumene“, Referent: E. Tiefensee im evangelischen Begegnungszentrum an der Stadtkirche

- Dienstag, 14.11.2023 „Begegnung Theologie und Politik zum 20. Todestag von Dorothee Sölle“, Leseabend mit Musik: gestaltet von den Frauen der kfd und Almut Schulz im Norbertsaal an der katholischen Kirche

Der Ökumenekreis

Musikalisches Erntedankfest in Kollenbey am 7. Oktober

Im Rahmen des Rühlmannorgel-Festivals laden wir recht herzlich in die Dorfkirche nach Kollenbey ein.

Wir feiern einen fröhlichen Gottesdienst, danken Gott für die reichlichen Gaben und Herr Matthias Müller (Ostfriesland) wird uns mit musikalischen Klängen der Rühlmannorgel erfreuen.

Herzlich Willkommen!
7. Oktober, 14 Uhr, Kirche Kollenbey

Wir freuen uns wieder über mitgebrachte Erntegaben.

Wir werden sie an die Suppenküche der TAFEL von WORKS gGmbH in Merseburg spenden.



Foto: privat



Kreise und Gruppen

Kinderkirche Leuna

Kinderraum an der Friedenskirche
Donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr
Kontakt: Pfarrer Andreas Tschurn
E-Mail: Andreas.Tschurn@ekmd.de
Tel.: 03461 822776 (mit AB)

Christenlehre Merseburg

Gemeindehaus Hälterstr. 19
Montags, 15.00 — 16.00 Uhr
und 16.00 — 17.00 Uhr

Konfirmanden Klasse 7 (neuer Kurs)

Kontakt: Pfarrerin Susanne Mahlke,
Tel.: 03461 213646,
E-Mail: susanne.mahlke@ekmd.de

Konfirmanden Klasse 8

treffen sich zweimal monatlich freitags in der
Dompropstei,
Kontakt über Pfarrer Halver: 0171/8558836

Besuchsdienstkreis

Mittwoch, 20.09.2023, 15.00 Uhr, Gemeinde-
haus Hälterstraße

Seniorenachmittage

Kreuzkapelle: Do, 14.09.2023, 14.30 Uhr
Blösien: Do, 21.09.2023, 14.00 Uhr
Beuna: Do, 28.09.2023, 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag

Begegnungszentrum Stadtkirche
Mittwoch, 13.09.2023, 14.30 Uhr

Lesekreis

Montag, 04.09.2023, 19.00 Uhr, bei Fam.
Kretschmer

Bibel halb acht

Gemeindehaus Leuna, Mittwoch, 27.09.2023,
19.30 Uhr



Gruppen und Kreise

Junge Gemeinde

Leuna, Gemeindehaus, Kirchplatz 1

Kontakt: Pfarrerin Philine Hommel
Mail: philine.hommel@ekmd.de

Junge Gemeinde

1x monatl.; 18.00 — 21.00 Uhr
Termine über Jugendpfarrerin Hommel
Gemeindehaus Leuna, „IG-Wohnung“

Worship-Gottesdienst

mit Band, 1x monatlich; jeweils 17.00 Uhr
Termine über Jugendpfarrerin Hommel



Die Chöre unseres Kirchspiels laden ein zum Mitsingen

Infos s. auch unter
www.kirchenmusik-merseburg.de

Singen für 3. + 4. Klasse

projektbezogen (i. Rahmen d. Christenlehre)

Kinderchor

Jeden Montag, 13.30 Uhr in der Johannes-Schule, Lessingstr. 5 (offen f. alle Kinder)

Jugendkantorei Merseburg

Für Jugendliche ab 5. Klasse: jeden Mittwoch, 16.30 Uhr, Gemeindehaus Hälterstr. 19
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

CANTIAMO

Jeden Freitag, 19.15 Uhr, Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Domkantorei Merseburg

Jeden Donnerstag, 19.15 Uhr, Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Singkreis für Senioren

Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr, Hälterstr. 19

Ökumenische Regionalkantorei

jeden Dienstag, 19.00 — 20.30 Uhr, Gemeindehaus Leuna

Posaunenchor Leuna

jeden Freitag, 19.30 — 21.00 Uhr, Gemeindehaus Leuna

Die Jugendkantorei sucht Dich!

Alle, die mindestens in die 5. Klasse gehen, sind bei uns herzlich willkommen.



Foto: R. Stadie

Das Foto zeigt (fast alle Mitglieder) nach dem diesjährigen Konzert zum Schuljahresabschluss am 28. Juni in der Stadtkirche. Mit viel Applaus wurde die Leistung der Jugendlichen belohnt.

Wenn Du auch dabei sein möchtest, singbegeistert bist und Spaß beim Singen verschiedenster Lieder und Musik-Stücke hast, bist hier genau richtig! Der nächste große Auftritt wird die Mitwirkung beim traditionellen Adventskonzert am 1. Advent in der Stadtkirche sein. Vorher sind wir ganz bestimmt noch in einem musikalischen Gottesdienst zu hören.

Meldet Euch an bei: Kantor Stefan Mücksch
Tel: 03461 213598 oder: stefan.muecksch@gmx.de



Jesus Christus spricht:

Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Monatspruch SEPTEMBER

Matthäusevangelium 16,15

Samstag, 2. September 2023

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Arvid Gast, Lübeck, Pfarrer Halver)

Sonntag, 3. September 2023 - 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst (PfarrerIn Susanne Mahlke), Konfirmationsjubiläum

9. - 17. September 2023

Merseburger Orgeltage - s. extra Programm oder <https://www.merseburger-orgeltage.de/programm-orgeltage.html>

„AppetitAnReger“ - Max Reger zum 150. Geburtstag

Sonntag, 10. September 2023 - 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Festgottesdienst mit dem Domkapitel

(Propst Dr. Johann Schneider, Domprediger Bernhard Halver)

9.00 Uhr Kreuzkapelle

Gottesdienst (PfarrerIn Susanne Mahlke)

10.30 Uhr Schkopau

Gottesdienst (PfarrerIn Susanne Mahlke)

14.00 Uhr Schkopau

Buchlesung und Gespräch mit Knut Elstermann
(PfarrerIn Susanne Mahlke)

14.00 Uhr Geusa

Kirchenöffnung

Montag 11. September - Samstag 16. September

jeweils 9.00 Uhr Musikalisches Domaufschließen

Donnerstag, 14. September 2023

10.30 Uhr Seniorenheim Kursuna

Gottesdienst (PfarrerIn Susanne Mahlke)

Samstag, 16. September 2023

14.00 Uhr Altenburger Kirche

Traugottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

Sonntag, 17. September 2023 - 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Festgottesdienst (PfarrerIn S.Mahlke, Pfarrer B.Halver),
mit Büchertisch

Donnerstag, 21. September 2023

10.00 Uhr Seniorenheim Curanum

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

10.30 Uhr Seniorenheim Schkopau

Gottesdienst (PfarrerIn Susanne Mahlke)

Freitag, 22. September 2023

17.00 Uhr Altenburger Kirche

Gottesdienst zum Weltkindertag



Samstag, 23. September 2023

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Friedhelm Flamme, Dassel)

17.00 Uhr Schkopau

Musikalische Abendandacht mit „Mehr als 4“
(Pfarrerin Susanne Mahlke)

20.00 Uhr Dom

Jazz-Konzert Cbraz

Sonntag, 24. September 2023 - 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst mit **Motorradfahrern**
musikalische Gestaltung Jazzband
(Sup.Chr. Kellner, Pf. Andreas Tschurn)



Samstag, 30. September 2023

12.00 Uhr Dom

Motette im Dom mit dem
Kammerchor der Schloßkapelle Saalfeld
(Pfarrer Bernhard Halver)

Sonntag, 1. Oktober 2023 - Erntedankfest

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

8.30 Uhr Trebnitz

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

9.00 Uhr Kreuzkapelle

Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

14.00 Uhr Oberbeuna

Gottesdienst in Hoppenhauptkirche (Pfarrerin S. Mahlke)

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Kirchspiele farblich:

Kirchspiel Merseburg | **Kirchspiel Schkopau** | **Unteres Geiseltal**

Orgelklang 12

40 Minuten Orgelklang und geistliches Wort im Dom zu Merseburg

Samstag, 02.09.2023, 12.00 Uhr
Arvid Gast (Organist der St. Jakobi-Kirche Lübeck)

Samstag, 23.09.2023, 12.00 Uhr
Friedhelm Flamme (Dassel)

Motette im Dom

Samstag, 30.09.2023, 12.00 Uhr
Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld
An der Ladegastorgel: Andreas Marquardt
Leitung: Klaus-Peter Marquardt



Zu den 53. Merseburger Orgeltagen heißt es: „AppetitAnReger“ Über 20 Konzerte würdigen den 150. Geburtstag des Spätromantikers Max Reger

„Orgel satt“ könnte man meinen, wenn Michael Schönheit am Sonnabend, d. 9. September im Eröffnungskonzert den Reigen der insgesamt 24 Konzerte „einläutet“, von denen allein zwölf „reine“ Orgelkonzerte sind, dabei ist das morgendliche musikalische Aufschließen des Dom nicht mal mitgerechnet.

So umfassend wie in Merseburg ist das musikalische Schaffen von Max Reger bislang nirgends gewürdigt worden – wieder einmal sind damit die Merseburger Orgeltage etwas ganz Besonderes im Reigen der vielen Musikfeste landauf landab. Dass dabei die berühmte Ladegastorgel des Merseburger Doms eine herausragende Rolle spielt kommt nicht von Ungefähr. Reger hatte gerade zu diesem Instrument und seiner Klanggewalt ein besonderes Verhältnis. 1902, Reger lebte zu diesem Zeitpunkt in Leipzig, komponierte er für die Merseburger Domorgel seine 2. Orgelsonate op 60, die dann am 11. Mai im Dom uraufgeführt wurde. Ein gewaltiges Werk, das die Klangfülle des ladegstischen Instruments eindrucksvoll widerspiegelt und sich einreihet in die Tradition großer Uraufführungen von Franz Liszt und Julius Reubke, denen es die Merseburger Domorgel ebenso „angetan“ hatte.

Für Max Reger war Johann Sebastian Bach „Anfang und Ende aller Musik“ und eben in dieser Tradition steht sein umfassendes Orgelwerk mit Orgelsonaten, Choralvorspielen, Fugen und Choralfantasien. Es ist schon beeindruckend, dass sich die eingeladenen Organisten sofort auf den Wunsch Schönheits eingelassen haben, dieses große Oeuvre Regers in den Konzerten abzubilden. Dass

Ladegasts Domorgel von 1855 mit seinen 81 Registern und fast 6000 Pfeifen, 4 Manualen und Pedal dafür das geeignete Instrument ist, umschreibt Michael Schönheit mit den Worten: „Für mich ist die Ladegastorgel im Merseburger Dom das bedeutendste Instrument der Spätromantik weltweit“ – und er sollte es ja wissen, ist Schönheit nun bereits über ein Vierteljahrhundert Merseburgs Domorganist.

So erleben wir in den Konzerten so herausragende Organisten wie Edgar Krapp (München), Nicolaud Wearne (London), Arvid Gast (Lübeck), Thomasorganist Johannes Lang, Roberto Marini (Mailand), Martin Schmeding (Leipzig), Irene Peyrot (Halle), Denny Wilke (Mühlhausen) oder Ulfert Smidt (Hannover).

Dass auch Kammermusiken, Chor- und Orchesterkonzerte und ein Klavierabend in der Aula des Domgymnasiums das Festspielprogramm „abrunden“, spricht nicht nur für die Vielseitigkeit des musikalischen Schaffens Regers, sondern auch für die Merseburger Orgeltage als eines des bedeutenden Musikfeste Sachsens-Anhalts.

Mit der Staatskapelle Halle, der Merseburger Hofmusik, der Rheinischen Kantorei, dem Gewandhauschor Leipzig, der Merseburger Domkantorei und dem Leipziger Collegium Vocale sind neben namhaften Solisten des In- und Auslands Ensembles zu Gast, die den Merseburger Orgeltagen bereits in der Vergangenheit bereits ein besonderes „Qualitätssiegel“ verliehen haben.

Hans-Hubert Werner



„Lasst die Kindlein zu mir kommen“

Es ist vollbracht, das Epitaph für Bürgermeister Christian Forberger strahlt wieder in alter Schönheit, Restaurator Uwe Härtig und Steinrestaurator Steffen Marko aus Leipzig haben gute Arbeit geleistet. So ist wieder ein Stück Merseburger Stadtgeschichte und ein hervorragendes Kunstwerk vor dem Verfall gerettet worden.

Wir danken allen herzlich, die zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben:

- der Infraleuna mit ihrem Geschäftsführer Christoph Günther
- der Honymus-Stiftung
- dem Altstadtverein Merseburg
- den fleißigen Menschen, die über drei Jahre durch den Verkauf von Plätzchen, Marmelade, selbstgemachten Walnusspralinen, einen Bücherbasar etc. viele hundert Euro Spenden gesammelt haben
- und allen, die eine kleinere oder größere Summe dazu gegeben haben!

Bernhard Halver



Foto: B. Halver

Sommerimpressionen aus dem Kirchspiel Schkopau

An einem lauen Sommerabend im Juli trafen wir uns an der Kirche Schkopau zum Singen und Musizieren.



Foto: privat



Foto: privat



Impressionen vom Johannesfest, von der Saaletaufe...



Foto: privat

Taufe in der Saale

Foto: privat



Musicalaufführung der Johannes-Schule

Foto: privat



... und Gemeindefest im Juni 2023



Foto: privat



Foto: privat



Kaffeetafel im Pfarrgarten

Foto: privat



Foto: privat



Eine Gedenkglocke für unseren Stadtfriedhof?

Die Älteren von uns können sich noch an die Glocke entsinnen, die es einst auf dem Stadtfriedhof gab. Sie läutete nicht nur zu Begräbnissen, sondern diente als Signalinstrument um die baldige Schließung der Friedhofstore anzukündigen. Nach der zwangsweisen Schließung des Friedhofes wurde sie zunächst abgenommen, später Opfer eines Diebstahls.

Seitdem ist es stumm, wenn ein Sarg oder eine Urne zur letzten Ruhe geleitet wird. Dieser Zustand könnte sich ändern.

Wir könnten eine kleine Glocke erwerben, die künftig bei allen kirchlichen und weltlichen Trauerfeiern läuten würde.

Da der Dachreiter der Friedhofskirche nicht geeignet ist, eine Glocke aufzunehmen, müsste auch ein kleiner Glockenträger neben der Kirche errichtet werden. So ist mit Gesamtkosten von mindestens 15.000 € zu rechnen, die komplett aus Spenden finanziert werden müssen.

Wir haben folgende Idee dazu – jeder, der etwas dazu beitragen möchte, teilt uns mit, welche Summe er beisteuern kann. Wenn

wir Spendenzusagen in Höhe von ca. 50 % der erwarteten Summe zusammen haben, starten wir das Projekt (erst dann bitten wir Sie, das Geld zu überweisen) und hoffen sehr, dass wir die andere Hälfte auch noch zusammenbekommen. Im Moment sind noch viele Fragen zu klären, aber wir sind guter Dinge, dass das Werk gelingt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sprechen sie uns an!

Herzliche Grüße
Familie Horst & Elke Fischer
Familie Jürgen & Susann Schwarze
Familie Bernhard Halver & Carsten Blauwitz

PS: Da man mit gutem Beispiel vorangehen soll, sagen die Unterzeichner zu, 4.000 Euro beizutragen, wenn das Projekt zu Stande kommt.



„Die gute Tat“

Herr Thomas Buchanan und seine Ehefrau haben mit einer großzügigen Spende die Instandsetzung des Orgelpositives in der Kapelle des Stadtfriedhofes ermöglicht. Wer beim Trauergottesdienst für Sup. i.R. Hans Kühn dabei war, konnte sich vom Wohlklang des Instrumentes überzeugen. Herzlichen Dank dafür!

Bernhard Halver



Förderverein Stadtkirche Merseburg

Die Stadtkirche St. Maximi ist Merseburgs gute Stube. Sie war immer schon die Kirche der Bürger, während der Dom die Kirche der Bischöfe und Domherren war. Für die Unterhaltung der Stadtkirche hat zu großen Teilen der Rat der Stadt gesorgt, dafür hat er ein Mitspracherecht bei der Besetzung der beiden Pfarrstellen gehabt.

Das ist nun schon eine ganze Weile her, die Kirchengemeinde ist klein geworden und mit der großen Aufgabe, die Kirche zu erhalten und mit Leben zu füllen, stark herausgefordert.

Aus dieser Überlegung heraus möchten wir die Gründung eines Fördervereins für die Stadtkirche anregen. Sein Ziel soll es sein, die Stadtkirche mehr noch als bisher mit Leben zu füllen (im Gespräch sind z.B. ein Café, regelmäßige Vorträge, Konzerte).

Außerdem soll der Verein die anstehende Innen-Sanierung der Kirche begleiten und nach Kräften unterstützen, auch durch das Einwerben von Spenden. Der Verein wird eng mit der Kirchengemeinde zusammenarbeiten, soll aber ein selbständiger e.V. sein, der für Kirchenmitglieder aller Konfessionen genauso wie für Nicht-Kirchenmitglieder offensteht.

Um den Verein zu gründen, brauchen wir 7 Mitglieder. Ein paar haben wir schon zusammen. So haben zum Beispiel Dipl.-Ing. Heike Bierling und Horst Fischer ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bekundet. Wir hoffen, mit der Zeit viele neue Mitglieder zu gewinnen, denn auf viele Schultern verteilt macht die

Arbeit mehr Spaß.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Melden Sie sich bitte bei Jürgen Schwarze oder Pfr. Bernhard Halver (Initiativteam Förderverein Stadtkirche Merseburg) - s. Rubrik „Ansprechpartner“



Es stellt sich vor: Nadine Schlüter-Nagel Gemeindepädagogin in Leuna und Wallendorf

Nachdem ich in meinem nunmehr bereits 20 Jahren Berufsleben bereits in verschiedenen Bereichen, Ländern und Kulturen leben & arbeiten konnte, freue ich mich ganz besonders, künftig für die evangelische Kirche in Leuna und Wallendorf als Gemeindepädagogin tätig sein zu dürfen! Erlauben Sie mir daher, mich Ihnen kurz als Person vorzustellen: Ich bin, nun ja, bereits etwas über 40 Jahre, verheiratet, Mutter von 2 Kindern (Conor 16; Eneas 6), vielseitig interessiert, kommunikativ und liebe die Natur & die Bewegung.

Nachdem ich mein Studium in Köln als Diplom Sportwissenschaftlerin abgeschlossen hatte, arbeitete ich auf verschiedenen Golfanlagen als Leitung und Managerin. Freiberuflich arbeite ich seit jeher ebenfalls als freie Dozentin, Trainerin und Beraterin und engagiere mich leidenschaftlich in Ehrenämtern für gesellschaftliche Projekte und für den Naturschutz, am liebsten gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen. Mein persönlicher Weg zum christlichen Glauben:

Ein Sonntag, Laurentiuskirche in Bad Dürrenberg: Liebe, Freude, Ehrfurcht, Respekt, Wohlwollen, ... viele Gefühle durchfluteten mich am Tag meiner Taufe, Angst oder Zweifel hatte ich jedoch nicht! Es war eine tiefe Dankbarkeit und das Gefühl des Ankommens, des Angenommenseins, was mit meinem Glaubensbekenntnis an diesem Tag einherging.

Das war schon immer so: Ich mache mir Entscheidungen nicht leicht. Ich wäge ab, hinterfrage, recherchiere und prüfe und arbeite daran. Eine meiner schwierigsten Entscheidungen im Leben war die für den Beruf! Von jeher war ich vielseitig interessiert,

hatte stets verschiedene Hobbys, Interessen und Möglichkeiten. Mein ursprünglicher und mehrjähriger Wunsch war es, Sozialpädagogin zu werden. Doch während meines Musikabiturs in Schulpforte entdeckte ich meine Leidenschaft neben der Musik für den (Team)Sport und die Möglichkeit, dies auch zum Beruf zu machen. Ganz bewußt habe ich mich zu meinem wissenschaftlichen Sportstudium entschieden. Jedoch fehlte mir inhaltlich etwas Entscheidendes: Nur ansatzweise wurde in den Fächern und Schwerpunkten die Verbundenheit des Geistes und des Körpers gelehrt bzw. untersucht. Aber: Ich bewies mir selbst allzuoft, dass nicht der Trainings- bzw. Leistungszustand meines Körpers zwangsläufig zum (Miss-)Erfolg führte, sondern der Glaube an mich oder das Team - die Gemeinschaft. Das Zusammenwirken von Trainern, Wissenschaftlern, Mental-Coaches, Physiotherapeuten und dem Team in Harmonie und gleichgerichteter Überzeugung waren wesentliche Voraussetzung für sportliche Erfolge!

Oft habe ich in meinen Leben versucht, Herausforderungen & Aufgaben selbst mit Kraft, Kompetenz, Rationalität, Fachwissen und Energie zu meistern bzw. zu kontrollieren. Und doch gab es immer etwas oder jemanden, der mich leitete, mir die Hand im richtigen Augenblick reichte, mir mögliche Richtungen wies oder einfach nur da war. „Zufälle“? - Ja, daran glaube ich, denn es ist mir von Gott „zugefallen“.



EVANGELISCH

NA

TERMINE

Handwerkszeug für die Arbeit mit Kindern „Fit für die Arbeit mit Kindern“

jeweils freitags, 16.00–21.00 Uhr,
08.09.23, Hälterstraße 30, Merseburg
29.09.23, Mittelstraße 14, 06108 Halle
06.10.23, Hälterstraße 30, Merseburg
13.10.23, Mittelstraße 14, 06108 Halle
03.11.23, Hälterstraße 30, Merseburg

Informationen: soeren.am-en-
de@ekmd.de, 01573 5489882
Anmeldung: [https://t1p.de/
ArbeitmitKindern](https://t1p.de/ArbeitmitKindern)



Krippenspielworkshop

Freitag, 15. September 2023
17.00– ca. 20.00 Uhr
Hälterstraße 30, Merseburg

Informationen: soeren.am-en-
de@ekmd.de, 01573 5489882
Anmeldung: <https://t1p.de/KSW>



Treffen der Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden der Gemeindegemeinderäte

Donnerstag, 21. September 2023
18.30–21.00 Uhr
Domstraße 6, Merseburg oder Zoom
Anmeldung bitte bis Donnerstag, 14.9.23:
kirchenkreis.merseburg@ekmd.de, 03461
22330

Traurigkeit, Wut und Frust erlauben und aushalten

Seelsorgeräume für Klima-Engagierte
Montag, 25. September 2023
18.00– 21.00 Uhr, ZOOM-Konferenz
Anmeldung und Informationen:
Lydia Schubert, lydia.schubert@ekmd.de,
0178 2577107

Schalom!

Einführung Glaube und Alltag im Judentum
mit Rabbiner Dr. Walter Rothschild (Berlin)
Mittwoch, 27. September 2023
14.00–19.00 Uhr
Luthersaal, Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT
Wallendorf
Anmeldung bitte bis Mittwoch, 13.9.23:
lydia.schubert@ekmd.de, 0178 2577107

Treffen der Fördervereine (Kirchenbau) und Gemeindegemeinderäte/Beiräte

Donnerstag, 28. September 2023
18.30–21.00 Uhr
Hälterstraße 30, Merseburg oder Zoom
Anmeldung bitte bis Donnerstag, 21.9.23:
lydia.schubert@ekmd.de, 0178 2577107



Noch mehr Veranstaltungen:
[www.kk-mer.de/termine/
veranstaltungen](http://www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen)

KONTAKT

Evangelischer
Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin Christiane Kellner
Domstraße 6
06217 Merseburg
Telefon: 03461 33 22 0
Fax: 03461 33 22 20
kirchenkreis.merseburg@ekmd.de



Weitere Informationen zum KK
finden Sie im Internet unter
www.kk-mer.de:

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg
Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH
Leitung: Susanne Seyfarth
Foto Cover: Jörg Wehnert
Ausgabe: Nr. 155 | 2023

G